

eröffnet sein gutmüthige Brust / und zeigt uns sein Blut und Gut reiches Philosphisches Vatter-Hertz / erzeiget uns in Natura sua viscosa oder in dem Metallischen gebährungs Wasser / als in einem klaren und hellglänzenden Spiegel / den zukünftigen reiffen / anjeko aber gefährten und gleichsam in ihm blühenden Gold-Saamen / den Himmlischen Gesundheits Nectar, und liebliche Unterhaltungs Ambrosiam, das zeitliche Vergnügen und ewige Liecht / den leiblichen Segen / und geistliche Leben / das irdische verknüpffe mit dem Himmlischen / das Zeitliche mit dem Ewigen / das Leibliche mit dem Geistlichen; das niemand findet als der reines Geistes und heiligen unbesleckten Wandels und Gewissens ist.

Nam consulo : Memento fili ante omnia Deum timere, in quo dispositionis tuæ visus est, & adjuratio cujuslibet sequestrati, quia Scientiam istam habere non potes, quousque mentem tuam Deo purifices, & Deus sciat te habere certum animum ac rectum, & tunc mundo te dominare faciet. Nam impossibile scire hanc artem, nisi à Deo, vel à magistro, qui eam doceat, attribuimus nempe illud Deo glorioso, qui, cui vult inspirat, & cui vult, aufert. Nam quod si fieret, ut quis revelaret hoc secretum, illi malediceretur, & in indignationem Domini curreret & appoplexia moreretur. *F.R.C.pp.*

und welches Wasser hergegen den König wiederum liebet / und dieses  $\nabla$  müsse der König all außtrincken / sonst seye es unmöglich / daß er zu seiner völligen Perfection, Dignität / Ehr und Würden gereichen noch gelangen könne : Ja wo